

## BAKJ-KONGRESS IN MÜNSTER

Unter dem Titel "Bist du sicher?" fanden sich vom 2. - 4. November 2007 ungefähr 60 TeilnehmerInnen im Internationalen Zentrum der Universität Münster "Die Brücke" zusammen, um über die Themen Strafvollzug, Kriminalpolitik und soziale Kontrolle zu diskutieren.

Den Anfang machte am Freitagabend Helga Cremer-Schäfer aus Frankfurt/Main mit einem Vortrag über Nachteile und Nutzen kriminologischen Wissens. Sie kritisierte die kriminologische Ursachenforschung und formulierte die These, dass von einer kritischen Wissenschaft nur dann die Rede sein könne, wenn die vorhandenen Kategorien von "Verbrechen und Strafe" grundsätzlich hinterfragt würden.

Weiter ging es am Samstag mit sieben Arbeitsgruppen. In AG 1 berichtete die Münsteraner Rechtsanwältin Sabine Birken von den Besonderheiten der Strafverteidigung von Jugendlichen. Daniela Klimke aus Hamburg erläuterte in AG 2 Tendenzen der Kriminalpolitik der letzten Jahrzehnte, die durch sozialen Ausschluss die Sicherheit der Gesellschaft vor Risikoträgern gewährleisten will. Aus Sicht der Geographie stellte Verena Schreiber aus Frankfurt in AG 3 verschiedene Konzepte der Kriminalitätsverhütung vor, welche an der Gestaltung von Städten anknüpfen und lokale Akteure in die Planung von Präventionskonzepten einbeziehen. In AG 4 berichtete der Rechtsanwalt Sven Adam aus Göttingen von der Arbeit des Anwaltsnotdienstes während der Demonstrationen im Umfeld des G 8-Gip-



fels in Heiligendamm. Der Gefängnisseelsorger Dieter Wever aus Münster gab in AG 5 anhand eines konkreten Falles Einblick in das Innenleben des Gefängnisses. AG 6 diskutierte mit Ulrike Lembke aus Hamburg den Zusammenhang von Geschlechterstereotypen und Gewaltdelinquenz und hinterfragte, welche Bedeutung Gewalt in der Hierarchie der Geschlechter hat. Tobias Singelstein beleuchtete in AG 7 schließlich, wie und warum sich soziale Kontrolle in der Vergangenheit so erheblich gewandelt hat.

Mit vielen neuen Erkenntnissen begaben sich die TeilnehmerInnen, nach einem Stadtrundgang zum Thema "Frauen und Recht in Münster", am Abend auf den Weg zur obligatorischen Kongressparty im "Club Courage". Der Kongress endete schließlich am Sonntag Mittag nach dem Abschlussplenum und der Verabschiedung der zufriedenen, aber etwas müden TeilnehmerInnen.

Der nächste BAKJ-Kongress wird - diesmal vier Tage - vom 9. - 12. Mai 2008 in Greifswald an der Ostsee stattfinden. Verschiedene Aspekte der Rechtstheorie werden dann wahrscheinlich im Mittelpunkt stehen. Weitere Infos findet Ihr demnächst unter [www.bakj.de](http://www.bakj.de).

*Matthias Lehnert*

## BAKJ - ADRESSEN



### Bundesarbeitskreis kritischer Jura-Gruppen

**Selbstdarstellung:** Der BAKJ ist eine bundesweite Koordination kritischer linker Initiativen im juristischen Ausbildungsbereich. Er ist ein Zusammenschluss von studentischen Gruppen an juristischen Fachbereichen sowie RechtsreferendarInnen und interessierten Einzelpersonen. Hochschulpolitisch setzt sich der BAKJ für eine Ausbildung ein, die Theorie und Praxis vernetzt, so die sozialen Bezüge des Rechts reflektiert und den kritischen Umgang mit Recht fördert. Seit seiner Gründung 1989 veranstaltet der BAKJ regelmäßig rechtspolitische Kongresse. Er ist Mitherausgeber von Forum Recht und gibt seit 1997 jährlich gemeinsam mit verschiedenen BürgerInnenrechtsorganisationen den Grundrechtreport heraus.

**SprecherInnenrat:** Jascha Amery (Jena), Moritz Assall (Hamburg), Martin Gärtner (Heidelberg), Sven Fritsch (Münster), Lion Hippler (Freiburg), Phil Rusche (Greifswald), Karen Schubert (Berlin), Jana Weber (Göttingen).

**Postadresse:** BAKJ, c/o Interkulturelles Zentrum "Don Quijotte", Scharnhorststraße 57, 48151 Münster, eMail: [info@bakj.de](mailto:info@bakj.de)

**Website:** <http://www.bakj.de>

### BAKJ-Gruppen:

**Berlin:** Kritische JuristInnen an der FU Berlin, Vant-Hoff-Straße 8, 14195 Berlin, eMail: [kritischejuristinnen@gmx.net](mailto:kritischejuristinnen@gmx.net), Homepage: [www.rechtsskritik.de](http://www.rechtsskritik.de)

**Bremen:** Studiengangsausschuss Jura Bremen, Universität Bremen, Fachbereich 6, Universitätsallee GW1, 28359 Bremen, Tel. 0421/2184853, eMail: [kj.bremen@gmx.de](mailto:kj.bremen@gmx.de)

**Frankfurt/Main:** kritischer JuristInnen Frankfurt/M., c/o A. Haas, Gutleutstraße 17, 60329 Frankfurt/Main, eMail: [post@kritische-juristinnen.de](mailto:post@kritische-juristinnen.de)

**Freiburg:** Arbeitskreis kritischer Juristinnen und Juristen - akj Freiburg, c/o Fachschaft Jura, Platz der Alten Synagoge 1, 79085 Freiburg, Tel. 0761/2032136, eMail: [info@akj-freiburg.de](mailto:info@akj-freiburg.de), Homepage: [www.akj-freiburg.de](http://www.akj-freiburg.de)

**Göttingen:** Basisgruppe Jura, Homepage: <http://bgjura.blogspot.de>, eMail: [bg-jura@web.de](mailto:bg-jura@web.de)

**Greifswald:** Philip Rusche, Walther-Rathenau-Straße 46, 17489 Greifswald, Tel. 03834/762540, eMail: [akj-greifswald@web.de](mailto:akj-greifswald@web.de)

**Hamburg:** Hamburgs Aktive JurastudentInnen (HAI), c/o Nils Rotermund, Detlev-Bremer-Straße 26, 20359 Hamburg, Tel. 040/60576303, eMail: [juramitbiss@web.de](mailto:juramitbiss@web.de), Homepage: [www.h.a.j.unddu.de](http://www.h.a.j.unddu.de)

**Heidelberg:** Martin Weingärtner, eMail: [martingaertner@web.de](mailto:martingaertner@web.de)

**Kiel:** Björn Elberling, Walther-Schücking-Institut, Uni Kiel, Westring 400, 24118 Kiel, eMail: [akj-kiel@web.de](mailto:akj-kiel@web.de)

**Köln:** Maike Hellmig, Uhlstr. 64, 50321 Brühl, 0221/8230447, [maile.hellmig@gmx.de](mailto:maile.hellmig@gmx.de)

**Münster:** Kritische JuristInnen Münster, c/o Interkulturelles Zentrum "Don Quijotte", Scharnhorststraße 57, 48151 Münster, eMail: [kritischejuristinnen@web.de](mailto:kritischejuristinnen@web.de), Homepage: [www.kritische.de.ms](http://www.kritische.de.ms)

**Potsdam:** eMail: [akj-potsdam@phlpsy.net](mailto:akj-potsdam@phlpsy.net)